



**Landkreis
Barnim**

Paul-Wunderlich-Haus - Am Markt 1 - 16225 Eberswalde



REHKITZRETTUNG 2026 Hintergrund und Ansprechpartner

Sehr geehrte Landwirtinnen, sehr geehrte Landwirte,

die erste Grünlandmahd steht wieder vor der Tür. In den vergangenen Jahren hatte unsere Behörde Landwirtinnen und Landwirte auf diesem Wege angesprochen, im Vorfeld der Mäharbeiten einen der ehrenamtlich tätigen Verantwortlichen der verfügbaren Drohnengespanne zu informieren und damit zu gewährleisten, dass eine vorab getätigte Absuche den Schutz und das Überleben von Kitzen, Hasenjungen und teils Bodenbrütern sicherstellt. Dennoch sind im letzten Jahr wieder Kitze und Hasenjunge wegen unzureichender Vorsorgemaßnahmen auf zu mähenden Grünlandflächen verletzt oder getötet worden. Die Bilder, welche dabei entstanden waren, zeigten das Tierleid insbesondere der Kitze und waren für die Bürger unseres Landkreises einschließlich der Jägerschaft mehr als verstörend.

Eine wesentliche Ursache lag auch in der Absuche einer geringeren Anzahl von Grünlandflächen im Vergleich zu den eigentlich vorhandenen.

Das Engagement und Entgegenkommen der Landwirte in den vergangenen Jahren war dennoch überwiegend entgegenkommend und teils auch hoch motiviert und engagiert. Die Anfragen an die Kitzretter und Jagdverbände übertrafen deren Kapazitäten. Als sichere Methode zum Auffinden von Kitzen hat sich als einzige der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildtechnik bewährt. Feldversuche im Rahmen der Mahd, ein vergleichbares Suchergebnis mit jagdlich geführten Hunden oder gar nur mit Personenabsuche zu erreichen, zeigten eine hohe Fehlerquote. Jagdlich ausgebildete Hunde sind wenige Meter an den parallel mit Drohne und Wärmebildkamera detektierten Kitzen vorbeigegangen, ohne diese zu bemerken.

Der Landrat

Verbraucherschutz- und
Gesundheitsamt
Veterinär- und
Lebensmittelüberwachung

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Bearbeiter/-in Frau Winter
Raum C.008
Telefon 03334 214-1627
Telefax 03334 214-2600
veterinaeramt@kvbarnim.de

24. April 2026

Ihr Zeichen

Unser Zeichen


Sprechzeiten der Kreisverwaltung
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Montag, Mittwoch bis Freitag
Termine nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen im Internet unter
www.barnim.de

Bankverbindung
Sparkasse Barnim
IBAN: DE31 1705 2000 2310 0000 03
BIC: WELA DE D1 GZE
Gläubiger-ID: DE 66 ZZZ 00000021576

Telefonzentrale
03334 214-0

Postfach
Postfach 100446, 16204 Eberswalde

Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang formloser Mitteilungen ohne digitale Signatur und/oder Verschlüsselung.

Der Staat hat den Tierschutz im Art. 20 a GG aufgenommen. Dieser ist damit Staatsziel und bedingt, dass, soweit möglich, Schutzmaßnahmen bei der Mahd zu ergreifen sind. Überdies bestimmt § 1 des Tierschutzgesetzes, dass niemand ohne vernünftigen Grund Tieren Leiden und Schmerzen zufügen darf. Die Mahd ohne Schutzmaßnahmen ist für sich allein kein vernünftiger Grund, ein Tier zu verletzen oder zu töten. Entsprechend des sogenannten Verursacherprinzips wären somit primär der Landwirt und der Fahrer/Maschinenführer für das Absuchen der zu mähenden Flächen verantwortlich. Nach aktueller Rechtsprechung hat der Landwirt alle möglichen und zumutbaren Vorsorgemaßnahmen zu treffen, um das Ausmähen von Kitzen zu vermeiden. Auch die Beauftragung eines Lohnunternehmens entbindet den Landwirt nicht per se von seiner dementsprechenden Pflicht, vielmehr müssten jenem diese Aufgaben ausdrücklich übertragen und zuverlässig durchgeführt werden. Für eine billigende Inkaufnahme (Vorsatz) reicht nach einschlägiger Rechtsprechung, dass keine Vorsorge getroffen wurde, obwohl bspw. im Vorjahr Rehkitze auf der Fläche vorgefunden wurden. Auch wenn bereits ein Kitz auf der Fläche getötet oder verletzt wurde, muss die Mahd unterbrochen und Vorsorge getroffen werden, um Rechtssicherheit zu erhalten.

Wer das Jagdrecht hat, ist zur Hege verpflichtet. Das ist nach § 3 BJagdG der Eigentümer, also meist der Landwirt. Für den Jagdausübungsberechtigten ergibt sich zwar eine Mitwirkungspflicht (vgl. § 1. Abs. 1 S. 1 BJagdG - Hegepflicht), allerdings ist es der Landwirt, der durch die Mähmaßnahmen eine Gefahr setzt. Die koordinierte Absuche des vergangenen Jahres hat gezeigt, dass alle Beteiligten gewillt und auch in der Lage sind, trotz manchmal schwieriger Voraussetzungen erfolgreich Jungtiere umzusetzen. **Aufgrund der großen Nachfrage und der besseren Koordination der Einsätze ist es ein ausdrücklicher Wunsch der Drohnenteams, über geplante Arbeiten der Landwirte so früh wie möglich informiert zu werden.**

Wechselnde Witterungsverhältnisse, plötzlich einsetzender Regen u.ä. werden immer wieder für eine nicht durchführbare zeitliche Detailplanung verantwortlich sein. Hier bieten die Verbände an zu versuchen, auch auf kurzfristige Änderungen angemessen reagieren zu können. Die meisten der Drohnenpiloten tun dies im Ehrenamt unter Zurückstellung privaten Interessen. Zwischenzeitlich besitzen einige Landwirtschaftsbetriebe die erforderliche Technik, welche auch in diesem Jahr vom Bundesministerium gefördert wird. Hier besteht das Angebot der Vereine an Landwirte, bei bereits etablierten Drohnenpiloten zu hospitieren und die Technik besser kennen und beherrschen zu lernen. Bitte sprechen Sie die Drohnenführer an, um von der Erfahrung und Tipps und Tricks zu profitieren.

Wir möchten Ihnen mit unserem Schreiben die uns bekannten Kitzretter mit Drohnen benennen, siehe Anlage. Die aufgeführten, ehrenamtlich tätigen Teams stehen Ihnen bei Bedarf zur Verfügung. Die Weitergabe der Stamm- bzw. der Erreichbarkeitsdaten wurde uns gestattet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Münnich
Amtstierärztin

Dieses Schreiben wurde automatisch erstellt und ist ohne Unterschrift rechtswirksam.

Anlage Drohnenteams

Jagdverband Eberswalde e.V.

Flößerstraße 9, 16224 Schorfheide

Ansprechpartner für die Rehkitzrettung vor der Mahd:

1. Herr Thomas Höhns /Tel.: 0152 53024536
2. Herr Jens Wesebaum /Tel.: 0152 54205844
3. Herr Frank Moseler /Tel.: 0174 8920709

Rehkitzrettung im Barnim e.V.

Knobelsdorffstr. 3, 16341 Panketal

Ansprechpartner für die Rehkitzrettung vor der Mahd:

Herr Thomas Dobrosch /Tel.: 0170 3819599

E-Mail: einsatzteam-drohne@rettungshundestaffel-barnim.de

Kitzrettung Barnim e.V.

Regerstraße 16a, 16341 Panketal

Ansprechpartner für die Rehkitzrettung vor der Mahd:

Herr Markus Willige /Tel.: 0178 4098063

E-Mail: kitzrettung.barnim@online.de

<https://www.kitzrettung-barnim.de/>

Rehkitzrettung Brandenburg e.V.

Ansprechpartner für die Rehkitzrettung vor der Mahd:

Herr Enrico Wolf /Tel.: 0157 71877243

E-Mail: Enrico.Wolf@rehkitzrettung-brandenburg.com

Rehkitzrettung

Frau Barbara Freytag

Ansprechpartnerin vor der Mahd

Tel. 0172 5374550